



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2016

Philonotis marchica (Hedw.) Brid.

Schnyder, Norbert

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-132004>
Scientific Publication in Electronic Form
Published Version

Originally published at:
Schnyder, Norbert (2016). *Philonotis marchica* (Hedw.) Brid. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), *www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz*.



Philonotis marchica (Hedw.) Brid.

Märkisches Quellmoos

Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

Rote Liste Status: **CR: vom Ausst. bedroht**

NHV Status: **nicht geschützt**



Bild: © Michael Lüth



Portrait bearbeitet durch: N. Schnyder

Ausgewählte Merkmale

Pflanzen: in niederen, lockeren Polstern. Sprösschen aufrecht, bis ca. 4 cm hoch, unverzweigt, locker beblättert. Blätter trocken und feucht aufrecht abstehend bis einseitswendig gebogen, spiralig am Stängel angeordnet. Gelegentlich mit Brutkörpern in den Blattachseln.

Blätter: schmal bis eiförmig lanzettlich, in eine scharfe Spitze ausgezogen, bis 2 mm lang, nicht faltig. Blatt flach, mit einfachen Zähnen. Rippe in der Spitze endend bis kurz austretend, an der Basis 40–60 µm breit. Blattzellen an der Basis rechteckig, gegen die Blattspitze verschmälert, mit einer distalen Mamille, die ausser an der Basis im ganzen Blatt deutlich zu sehen ist.

Gametangien und Sporophyten: diözisch. Perigonialblätter spitz. Sporenkapseln selten, kugelförmig, geneigt, trocken gefurcht.

Informationsstand 04.2016

Ökologie

Lebensraum: Art mit Pioniercharakter auf feuchten, lehmigen Böden, an Bach- und Flussufern, in Flachmooren und feuchten Kiesgruben.

Substrat: lehmige oder torfige, nasse Böden, an offenen Stellen.

Informationsstand 04.2016

Zeigerwerte (Urmi 2010) [Info]:

Keine Werte angegeben

Verbreitung

Schweiz: Mittelland, Tessin, in Tallagen der Nordalpen, meist in der kollinen Stufe.

Europa: Europa, nördlich bis Südkandinavien und Island.

Weltweit: Europa, Kaukasus, Ostasien, Afrika, Nord- und Mittelamerika.

Informationsstand 04.2016

Ähnliche Taxa

Die wichtigsten Merkmale für eine eindeutige Bestimmung von *Philonotis marchica* sind: (1) Zellen fast im ganzen Blatt mit deutlichen, distalen Mamillen. (2) Blätter aufrecht abstehend, nicht faltig. (3) Blattrand flach, mit einfachen Zähnen.

Ähnliche Arten

Philonotis capillaris

Pflanze kleiner, nur 1–2 cm hoch -> *P. marchica*: Pflanzen bis ca. 4 cm hoch.

Blattzellen: Mamillen in der unteren Blatthälfte meist fehlend oder nur angedeutet -> *P. marchica*: Mamillen fast im ganzen Blatt deutlich.

Philonotis caespitosa

Blattlänge 1–1.5 mm -> *P. marchica*: Blattlänge 1.5–2 mm.

Blätter schwach faltig -> *P. marchica*: Blätter ohne Falten.

Blattzellen mit Mamillen am proximalen (unteren) Ende -> *P. marchica*: Mamillen am distalen Ende.

Informationsstand 04.2016

Anmerkungen

Synonyme

Philonotis laxa Limpr.

Philonotis marchica (Hedw.) Brid.

Literatur

Institut für Systematische Botanik - Universität Zürich - www.swissbryophytes.ch